

Sport



NIEDERDORFER GEWINNT IN WELS

■ Melanie Niederdorfer von ESV Sanjindo gewinnt mit vier Siegen das internationale Judoturnier in Wels in der Gewichtsklasse bis 44 Kilogramm.



Gefangen im Eis – für Papert keine Angstvorstellung sondern Genuss.

Foto: Ines Papert

Papert befindet sich im Anmarsch

■ SCHWARZACH. Nur noch eine Woche dann ist es soweit – die vierfache Eiskletter-Weltmeisterin Ines Papert steht in den Startlöchern für ihren Gastauftritt im Festsaal Schwarzach. Und die Zuschauer, die am Donnerstag, 25. Oktober (19.30 Uhr), nach Schwarzach kommen, können sich auf einiges gefasst machen.

„Wir wollten diesmal einer Frau unsere Plattform bieten. Mit Ines Papert haben wir eine absolute Ausnahmekönnerin verpflichtet“, schwärmt Alfred Zitzenbacher, Sektionsleiter von Tri+Run Schwarzach, der die 37-jährige Deutsche an Land ziehen konnte. Papaer wird in ihrer Multimedia-Show von Gipfelerfolgen, aber auch von schwerzhaften Niederlagen berichten.

Gastein sucht die Tischtennismeister

■ BAD GASTEIN (rau). Am Samstag, den 27. Oktober, findet in der Sporthalle Bad Gastein die traditionelle Gasteiner Tischtennismeisterschaft statt. Anmeldungen sind unter sylvia.lugger@sbg.at möglich. Auswertige Gäste sind eingeladen in einer eigenen Klasse zu spielen. Für alle Zuschauer und Teilnehmer stehen genügend Cafe und Kuchen zu Verfügung.

Damen-Derby für



Diese junge Truppe wird in der kommenden Saison auf Torjagd gehen.

Foto: Robert Rohrmoser

Stadlmann gewinnt Elbaman Triathlon

Auf der italienischen Urlaubsinsel war die Athletin von Tri Alpin Radstadt nicht zu schlagen.

■ ELBA. Während in Österreich die Triathlonsaison seit einigen Wochen beendet ist, ging es auf der italienischen Insel Elba über die Ironman-Distanz noch einmal so richtig zu Sache. Mit dabei war auch Monika Stadlmann von Tri Alpin Radstadt.

Bereits zu Beginn der Saison konnte Stadlmann mit einem dritten Platz am Attersee zeigen, dass mit ihr auch in diesem Jahr zu rechnen ist. Nach einer Rennaufgabe beim Ironman in Regensburg unterliefen



Stolz präsentiert Stadlmann nach ihrem Sieg die Elbaman-Trophäe.

Foto: Stadlmann

ihr in Italien keine Fehler. Mit einem überlegenen Start-Ziel-Sieg konnte sie als erste Österreicherin einen der härtesten Langdistanz-Triathlonbewerbe

Europas für sich entscheiden. „Ich bin überwältigt. Ein so ein tolles und gleichzeitig schwieriges Rennen zu gewinnen, bedeutet mir sehr viel.“ Als wäre es nicht genug 3,8 Kilometer zu schwimmen, 180 Kilometer Rad zu fahren und einen Marathon zu laufen, mussten die Triathleten auf Elba noch über 2500 Höhenmeter auf dem Rad überwinden und beim Laufen gegen Gewitter und starken Regen kämpfen. Das war auch der Grund warum Stadlmann nur hauchdünn am Streckenrekord vorbei schrammte.

„Jetzt wird gefeiert“

Jetzt ist für die 34-jährige erstmal Feiern angesagt, bevor es daran geht, die Pläne für die nächste Saison zu schmieden.



FC PINZGAU EINE NUMMER ZU GROSS

■ Nach der 2:5-Pleite gegen FC Pinzgau rangieren die Goldegger Damen (Bild: Torschützin Kathrin Steinacher) in der Salzburger Frauenliga auf Platz vier.



HÖLLWART ZUM ABSCHLUSS ZWEITER

■ Beim Salzburger Abschlussrangeln in Neukirchen belegte Moritz Höllwart Platz zwei und musste sich nur dem Osttiroler Philipp Holzer geschlagen geben.

den Pongau

In der nächsten Saison startet mit St. Martin ein zweites Pongauer Team den Fußballbetrieb.

■ ST. MARTIN (hrib). Ihre dritte Fußballsaison bestreiten die Damen des USC Goldegger mittlerweile in der Salzburger Frauenliga. Bisher hat es noch keine zweite Pongauer Mannschaft geschafft, einen Meisterschaftsbetrieb zu starten. Das wird sich 2013 ändern. Die Damen des FC St. Martin basteln gerade eifrig am Kader für die nächste Spielzeit.

„Derzeit sind wir 22 Spielerinnen, darum beneiden uns

sogar die Goldegger“, sagt Martina Krallinger, Kapitänin von St. Martin, die das Team aus der Taufe geholt hat.

Krallinger bemüht sich, die große Nachricht noch nicht allzu früh rauszuposaunen, doch eine Anmeldung in der kommenden Saison gilt als fix. Der große Kader, ein lizenzierter Trainer, die volle Unterstützung von Gemeinde und Verein sowie eigene Dressen, die die Damen gesponsert bekommen haben, sind alles Gründe, die für einen baldigen Meisterschaftsstart sprechen.

Sportlich läuft es noch nicht optimal, das Samstags-Testspiel gegen Bad Vigaun/St. Kollmann ging mit 0:10 verloren.

Erfolg für Pollheimer bei den Staatsmeisterschaften

■ WIEN-STREBERSDORF. Endlich wieder ein Erfolg von Behindertensportler Johannes Pollheimer. Nach anfänglichen Schwierigkeiten bei den Österreichischen Boccia-Staatsmeisterschaften in Wien-Strebersdorf, ist es dem Pongauer gelungen das Viertelfinale zu erreichen.

Nach einem anspruchsvollen und spannenden Viertelfinalspiel gegen den mehrfachen österreichischen Staatsmeister war für Pollheimer Endstation. In der Endabrechnung erreichte der Pongauer Platz fünf. Seit Kurzem hat der Seniorsportler zudem den scheinbar optimalen Trainer gefunden. Der Erfolg gibt ihm bisher jedenfalls Recht.



Pollheimer freut sich über Platz fünf bei den Staatsmeisterschaften.

Foto: J. Pollheimer



Die Damen des MTB-Clubs Juss aus Bischofshofen genossen die Tage in Südtirol.

Foto: Sport Juss

Feierlicher Abschluss der 20. Jubiläumssaison

■ BISCHOFSHOFEN. Groß gefeiert wurde in diesem Jahr die Jubiläumssaison des Mountainbikeclubs Juss aus Bischofshofen. 20 Jahre ist es schon her, als Gerti Höll den Club aus der Taufe holte.

die fitten Sportlerinnen einen viertägigen Bikeausflug nach Südtirol. Nach zig gestrampelten Kilometern kamen die Damen im Viersternhotel „Taubersunterwirt“ an und wurden dort bestens betreut. Als besonderes Highlight wurde zum Abschluss – diesmal ohne Fahrrad – auch noch der Peitlerkogel bestiegen.

Feierlicher Abschluss

Zum Abschluss der diesjährigen Feierlichkeiten organisierten

Mathy holt sich dritten Clubmeistertitel in Folge



Auf den Minigolfplätzen des Landes ist er nicht zu schlagen: Willy Mathy.

Foto: BB Archiv

■ BISCHOFSHOFEN. Er ist auf den Pongauer Minigolfanlagen nicht zu schlagen – Willy Mathy holte sich bei den diesjährigen Clubmeisterschaften des MGC Bischofshofen nach 2010 und 2011 den dritten Titel in Folge. Dabei musste Mathy heuer bis zum letzten Loch zittern. Am Ende entschied nur ein Schlag (88) zugunsten von Mathy und gegen seinen schärfsten Herausforderer Rupert Westenthaler (89).

Westenthaler durfte sich aber dennoch freuen, er holte sich die Gesamtwertung bei den Herren. Irmi Rainer war bei den Damen ein Klasse für sich und kürte sich zur neuen Clubmeisterin.

Bei den Jugendlichen setzte sich Manuel Präauer gegen seine Konkurrenz durch. Den Seniorentitel holte sich wenig überraschend ebenfalls Mathy.